



Muristrasse 5, 7		schützenswert	K
Quartier	Allmend-Murifeld		
Baujahr	1905		
Architekten	G. Rohrer-Badertscher		
Bauherrschaft	F. Girolodi		
Parzellen-Nr.	1686, 1687		

Baugeschichtliche Daten	
1927	Nr. 5: Dachfenster
Umfeld:	Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse
Schutz:	USV von 2006 (Nr. 5)

Mehrfamilienhaus von 1905

Der repräsentative Bau weist ein steiles Mansarddach auf. Farblich akzentuierte Gliederungselemente (dekorative Fenstereinfassungen, Sohlbankgesims des Obergeschosses, Eckverbände) strukturieren den pittoresken Sichtbacksteinbau ausgewogen. Die mit Dreieckgiebeln bekrönten Lukarnen setzen die konsequente Achsenführung der Hochrechteckfenster fort. Hauptmerkmal der Strassenfassade bildet der überhöhte, zweiachsige, aufwendiger gestaltete und geschmückte Treppenhausrisalit mit rundbogigem Scheingiebel. Den äusseren Achsen sind konsolgestützte Balkone vorgelegt. Stirnseitig befindet sich je ein Risalit. Die verputzte Rückfassade ist sparsam gegliedert. Stilistisch gehört das Gebäude, welches nur geringfügig verändert wurde (Nr. 5: Dachfenster, sprossenlose Fenster), zum Historismus barocker Prägung. Es zeichnet sich auch durch seine prominente Lage im Knie des Grossen Muristaldens aus.

R.H. 1990

